

Sachstandsbericht des CDO

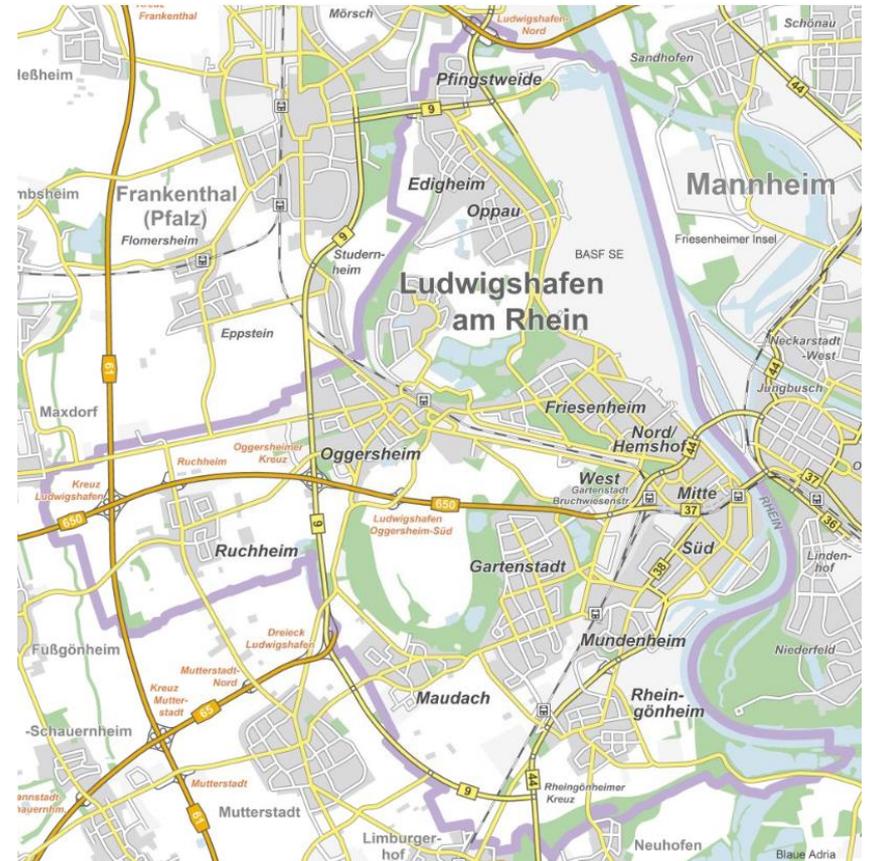
Zeitraum: Mai 2022 bis April 2023

Agenda des Sachstandberichtes

- **Grundlagen der digitalen Transformation** für die Stadt Ludwigshafen
- **Rahmenbedingungen der digitalen Transformation** für die Stadt Ludwigshafen
- **Mittelfristige Ziele der Digitalisierungsstrategie** (Handlungsfelder Wissenschaft, Bildung und Kultur sowie Wirtschaft)
- **Langfristige Ziele der Digitalisierungsstrategie** (Handlungsfelder Wissenschaft, Bildung und Kultur sowie Wirtschaft)
- **Anhang:** Detaillierter Sachstandsbericht (Mai 2022 bis April 2023)

Grundlagen der digitalen Transformation

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein steht vor der Herausforderung einer nachhaltigen, digitalen Stadtentwicklung

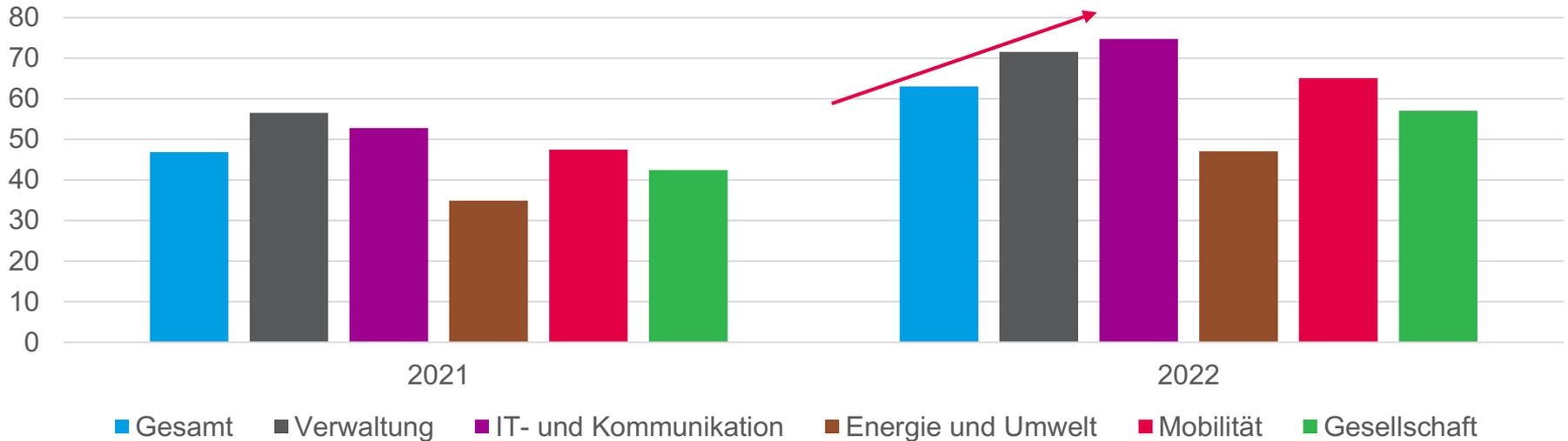


Quelle: [Stadtplan Ludwigshafen](#)

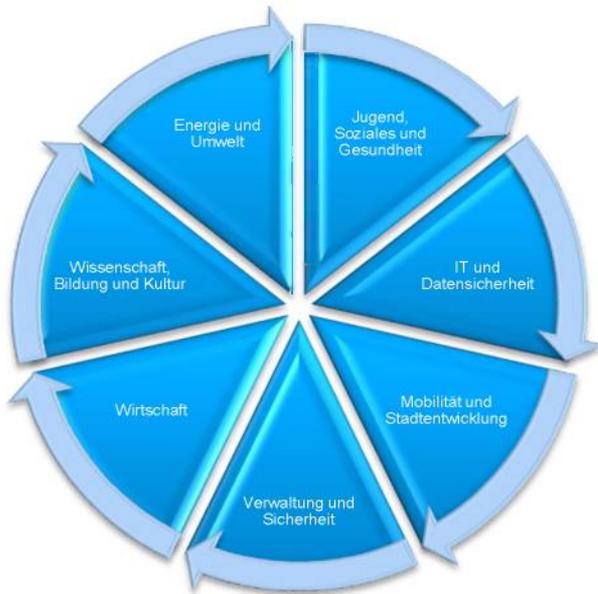
Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Bitkom Auswertungen der Smart City in Deutschland (>= 100.000 Einwohner*innen)

Bitkom-Studie: Smart City Ludwigshafen am Rhein



Handlungsfelder



Handlungsfelder Bitkom	Handlungsfelder Ludwigshafen
Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Sicherheit
IT- und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • IT und Datensicherheit
Energie und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Energie und Umwelt
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität und Stadtentwicklung
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Jugend, Soziales und Gesundheit • Wissenschaft, Bildung und Kultur • Wirtschaft

Rahmenbedingungen der digitalen Transformation

Digitalisierungsstrategie

INHALT

- Leitlinien
- Rahmenbedingungen
- Handlungsfelder
- Mittelfristige Ziele
- Langfristige Ziele
- Projekte
- Leuchttürme
- Schnellboote
- Validierung



Quelle: <https://www.istockphoto.com/de/foto/kpi-abk%C3%BCrzung-business-team-h%C3%A4nde-bei-der-arbeit-mit-einem-laptop-und-finanzberichte-gm881336980-245387600>

Projekt 1

THEMA: Machbarkeitsstudie für ein Smart City Dashboard

- Konzepterstellung durch Studierende der HWG
- Zurverfügungstellung der Übertragungsnetze (LoRaWAN) und Sensorik durch TWL
- Präsentation der Ergebnisse am 21.12.2022 durch die Studierenden
- Aufbauend darauf konzeptionelle Weiterentwicklung für eine umfassende Smart City Lösung (digitaler Zwilling)
- Ergebnisse Ende August 2023 dienen der Lehrveranstaltung *Praxisprojekt IoT*

Projekt 2

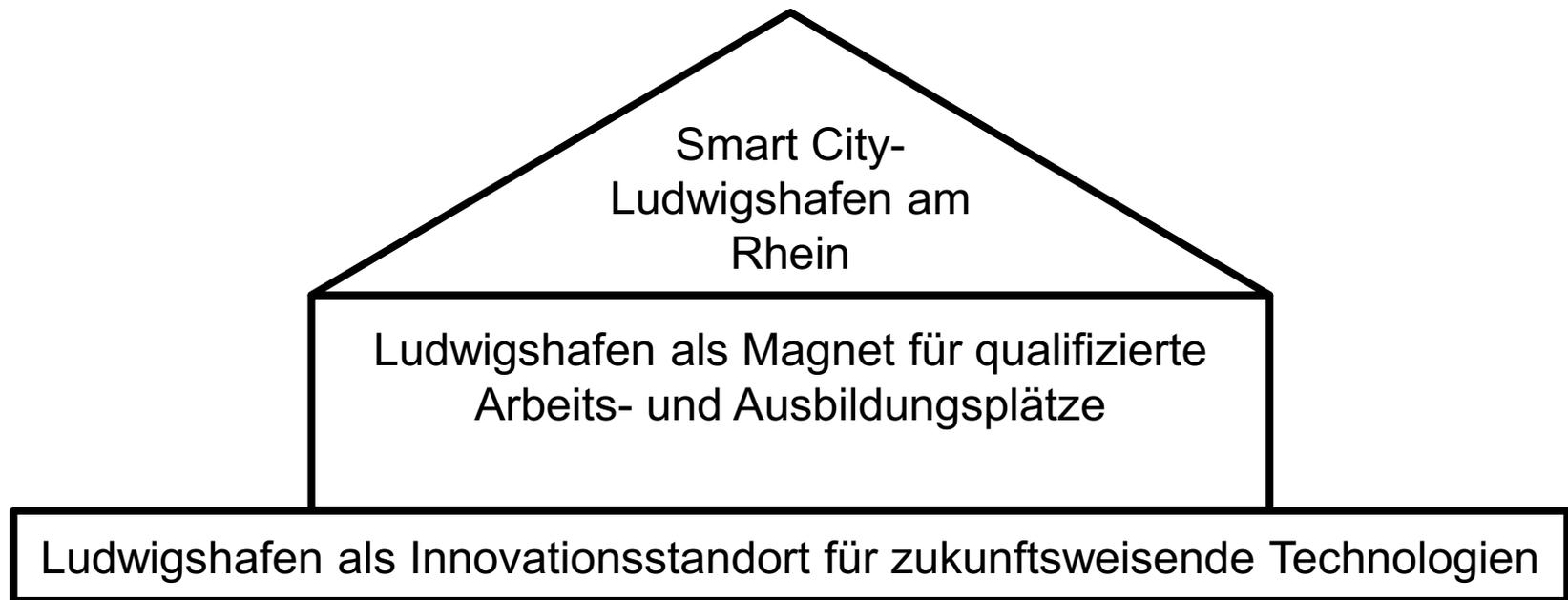
Thema: Ansiedlung von Tec-Unternehmen

- Etablierung des Tech-Unternehmens DIALOQ und Betreiber (Anfang Juli) eines Maker-Spaces in Ludwigshafen
- Herr Joch Founder und CEO
 - M.Eng. Deep Machine Learning & AI @M.I.T. Cambridge
 - Erfinder und ehem. Patenhalter des Systemkerns von Alexa (Amazon)
- Herr Dr. Müller Co-Founder und CIO
 - Dr. of Theoretical Computer Science (Jacobs Uni Bremen)
 - Ehrenmitglied von Apple (Cupertino) zur Konzeption der „THE OS“ –
Langzeitstrategie von Apple (Design des M1/M2 Silicon Chip)

Mittelfristige Ziele der Digitalisierungsstrategie bis 2026 für die Handlungsfelder Wissenschaft, Bildung und Kultur sowie Wirtschaft

- Datenstrategie
- Weitere Ansiedlung von Unternehmen im Tec-Bereich
- Stärkere Bindung / Kooperationen mit TZL und HWG (insb. FB Entrepreneurship)
- Vernetzung der Tec-Unternehmen mit Wissenschaft und Wirtschaft (Generierung zukünftiger Fachkräfte)
- Verbesserung der Standortfaktoren

Langfristige Ziele der Digitalisierungsstrategie bis 2030 für die Handlungsfelder Wissenschaft, Bildung und Kultur sowie Wirtschaft



Vielen Dank.

Kontakt



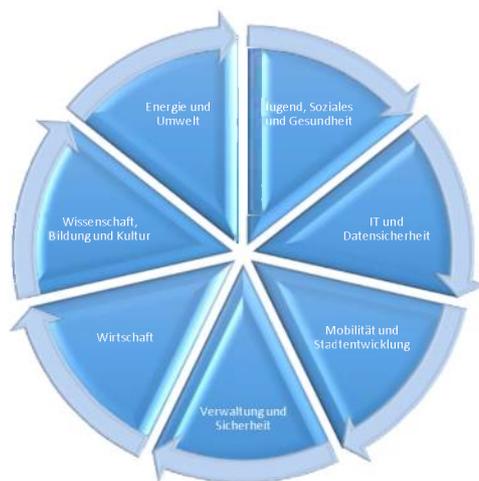
Sachstandsbericht Mai 2022 bis April 2023

Aktionen, Ergebnisse und Ausblick

- **Entwicklung und Steuerung einer gesamtstädtischen Digitalstrategie mit zentralen Leitthemen sowie die sich daraus ergebende Entwicklung und Steuerung integrierter Entwicklungs- und Handlungskonzepte:**

Aktion: Feststellung des IST-Standes digitaler Umsetzungen und Planungen.

Ergebnisse: Identifikation von 7 Handlungsfeldern, Vorbereitung der Digitalisierungsstrategie.



- **gesamtstädtische Koordination der digitalen Handlungsfelder, insbesondere digitale Verwaltung, Energie, Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Kultur und Bildung, Wirtschaft, soziale Teilhabe, digitale und technische Infrastruktur:**

Die Bitkom e.V. bietet den größten deutschen Städten mit einer Einwohneranzahl von mindestens 100.000 Einwohner*innen eine Bewertungsgrundlage im Prozess zur Smart City. Aus definierten Handlungsfeldern werden Fragenkataloge abgeleitet, die den aktuellen Stand der Städte in ihrer digitalen Entwicklung beleuchten. Die veröffentlichten Antworten der Bitkom Umfrage repräsentiert das Ergebnis des Smart City Ranking und platziert die jeweilige Stadt im Wettbewerb.

Aktion: Koordination der fachlich Beteiligten zur Beantwortung der Bitkom-Fragen.

Ergebnisse: von Platz 54 auf Platz 38 des Bitkom Rankings.

Aktion: Austausch mit Stabstelle Digitale Verwaltungsstrategie

Ergebnis: Vernetzung mit Seniorenrat, Beantwortung der Bitkom Fragen, wöchentlicher Austausch

Aktion: Austausch mit Stabstelle Umwelt bezüglich Programm KIPKI

Ergebnis: Skalierung weiterer klimarelevanter Faktoren, Vernetzung mit MRN um mögliche weitere Synergien zu erzielen

- **Kooperationen mit den städtischen Beteiligungen:**

Aktionen: Identifikation wichtiger Ansprechpartner und Entscheider bei WBL, Städtisches Krankenhaus, ehem. Kooperationspartner Hafenbetriebe, Wirtschaftsförderung, TWL, LuKom, TWL-Kom und GAG. Vorschläge zu möglichen konkreten Kooperationen wie bspw. Sensorik an neuralgischen Punkten (Feuerwehruzufahrten etc.) bei der GAG als auch bei der TWL und HWG.

Ergebnisse:

-Kooperation HWG und TWL:

Entwicklung eines Prototyps (Dashboard) im Bereich Internet der Dinge für die Nutzung der Bürger*innen.

-Kooperation Stadtbibliothek und HWG, Fachbereich IoT:

Wintersemester 23/24 Wirtschaftsinformatik-Masterstudenten bilden realen Nutzen mit dem Roboter (NAO) für die Stadtbibliothek.

- **Vernetzungen und Kollaborationen mit Akteur*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft anstoßen und begleiten:**

Aktion: Kontakt zum Präsidenten der Hochschule (HWG) für Drittmittelbeschaffung.

Ergebnisse: Vorschlag für eine Transferveranstaltung 2023 (Ziele: Stärkung des Wissenstransfers und der Vernetzung der Hochschule mit der Stadtgesellschaft, mit regionalen Unternehmen sowie mit staatlichen oder zivilgesellschaftlichen Organisationen, Präsentation und Weiterentwicklung der Hochschule als Reflexionsort und Impulsgeber für die Stadt und die Region, Stärkung des „Transfers über Köpfe“ zur Minderung des Fachkräftemangels, d.h. Herstellung von Kontakten zwischen Studierenden und Organisationen der Region durch gemeinsame Projekte.

Aktion: Durch Initiative Dashboard mit HWG-Fachbereich IoT wurde das Interesse der Studenten an der Stadt Ludwigshafen geweckt.

Ergebnis: Betreuung einer Masterarbeit zum Thema digitaler Zwilling, Einsatz und Möglichkeiten für die Stadt LU.

Aktion: Meeting mit HWG, Fachbereich Entrepreneurship.

Ergebnis: Studie im WS 23/24 zum Thema: Was braucht die Stadt Ludwigshafen, um für junge Unternehmen nachhaltig attraktiv zu sein

Aktion: Meeting zum Einsatz möglicher Synergien bspw. TWL (LORAN Netz) mit Kläranlage der BASF

Ergebnis: OFFEN

Aktion: Meeting mit Seniorenrat zum Thema Einbeziehung der Bedürfnisse der Senioren*innen bei zukünftigen Plattformgestaltungen (bspw. einfachere Sprache, einfache Bedienbarkeit etc.).

Ergebnis: Gemeinsamer Austausch mit Stabstelle Digitalisierungsstrategie der Verwaltung

Aktion: Treffen mit Vertretern der Metropolregion Rhein-Neckar, zum Thema Datentransfer für gemeinsame Mobilitätsmodelle und Echtzeitabbildungen, sowie Darstellung kultureller Ereignisse in LU auf deren Plattform.

Ergebnis: In Bearbeitung

Aktion: Kontakt zu MRN zum Thema Erwerb der Daten zum Stadtradeln (dies beinhaltet auch immer die Evaluation einer entsprechenden Software).

Ergebnis: Wird durchgeführt

Aktion: Akquise von Sponsoring der Sparkasse und Commerzbank: Möglichkeiten der Finanzmittelbereitstellungen beispielsweise zur Förderung des Ehrenamtes.

Ergebnis: Offen für Anfragen seitens der Stadtverwaltung

Aktion: Kontakt zum Geschäftsführer der Hafенbetriebe, Thema letzte Meile (Logistik).

Ergebnis: Ausweitung der bisherigen Digitalisierungsschwerpunkte (letzte grüne Meile)

Aktion: Meeting mit GF der BG LU und St. Marien- Krankenhaus.

Ergebnis: Interessiert an möglicher Zusammenarbeit mit Fokus Digital Medical Services.

Aktion: Meeting mit GF Next Mannheim zum Thema: Handreichung über den Rhein.

Ergebnis: Möglichkeiten einer Etablierung eines stetigen Austauschs mit dem Fokus auf die Start Up Szene über den Rhein.

Aktion: Austausch mit Frauen Hofer Institut Kaiserslautern, zu Möglichkeiten des autonomen Fahrens.

Ergebnis: Planung eines Interessen- und Informationsaustausches in einer größeren Runde

Aktion: Vernetzung des Unternehmens DIALOQ mit dem Fachbereich Entrepreneurship

Ergebnis: Generierung einer neuen Kooperation

- **Agieren als zentrale(r) Ansprechpartner*in für regionale und überregionale Zusammenarbeit:**

Aktionen: Networking

Ergebnisse: Zentraler Ansprechpartner zu den CDO von Rhein-Main-Kreis, Mainz, Trier, Speyer, Kaiserslautern, Koblenz, Heidelberg, Frankfurt am Main, Mannheim, Menden, Olpe, Berlin, Iserlohn, Moers, Emden, Bergisch Gladbach, Landwirtschaftskammer NRW, Essen, Kempten, Kiel Paderborn, Konstanz sowie Ahaus.

Ansprechpartner für den Leiter Site-Management der BASF, Referent bei Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Bereichsleiter Smart City & Smart Region der Bitkom, CIO Bundesministerium der Finanzen, CIO NRW, Vorstandsvorsitzender für Klimastiftung für Bürger, MVV, Digitale Transformation / Uni Bremen, Dekanat Karlsruhe, FH SWF, Fachbereich Entrepreneurship und ISM Köln.

Aktion: Akquisition des Tec-Unternehmens DIALOQ in Ludwigshafen, das ein solides Netzwerk zu großen Tec-Unternehmen wie Apple Research, Google Research, Amazon Alexa und Twitter aufweist.

Ergebnis: Das Unternehmen wird den Hauptsitz zukünftig in Ludwigshafen haben. Bereits geplant ist die Errichtung eines Makerspace (Juli 2023) in der Nähe der Walzmühle sowie der Bereitschaft als zukünftiger Kooperationspartner der HWG zu agieren.

- **Initiative und Durchführung von Beteiligungs- und Dialogformaten:**

OFFEN

- **Akquise von Fördermitteln und aktive Einwerbung von Sponsoring Mitteln:**

Aktion: Akquise von Fördermittel zum Smart City Modellprojekt Metropolregion Rhein-Neckar; Akquise von Fördermittel zum Projekt Digitales Europa (2021-2027 bis zu 100 % förderfähig).

Ergebnisse: Mögliche Kooperationspartner identifiziert, detaillierterer Förderaufruf seitens Digitales Europa sollte in naher Zukunft zugestellt werden.

Aktion: Austausch mit HWG

Ergebnis: Antragsstellung des Drittmittels Transformationslabor Hochschule